

SPIRITUELLE ABENTEUERREISE

erkannt und gesandt
unterwegs mit Maria Magdalena

PERSPEKTIVE 5: ERKANNT

Bibelstelle

Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister.

(Johannes 20,16)

Impuls

Den eigenmächtigen Tatendrang Marias bremst Jesus durch ein einziges Wort aus. Maria! Er spricht sie direkt an- mit ihrem Namen. Im Hebräischen weist ein Name stets auf den Wesenskern der bezeichneten Person hin, er hat also eine tiefere Bedeutung. Der jüdische Name drückt Identität und Zugehörigkeit aus.

Jesus spricht Maria mit ihrem Namen an. Das berührt sie in ihrem Wesenskern – sie ist angesprochen, ganz persönlich, ganz direkt, ganz individuell. Und dies löst etwas aus. Es fordert eine Reaktion heraus. Maria wendet sich um. Aus Trauer, Verzweiflung und Eigenmächtigkeit wird Umkehr, Hinwendung und Anerkennung. Sie spricht nicht mehr über Jesus, sondern mit ihm und antwortet auf das Angesprochenensein mit einem Bekenntnis: Rabbuni! Du bist der Herr, der Meister, mein Lehrer, mein Gott.

Nicht Jesu Name kommt Maria Magdalena hier über die Lippen, sondern eine Beziehungsaussage. Aus Eigenmächtigkeit wird mit Gottesbeziehung und Umkehr das Fundament für Ermächtigung gelegt.

- Der Name Maria hat mehrere Wurzeln: Vom Ägyptischen MYR (Geliebte) AM (Amun) – Geliebte Gottes, was auf die Schwester Moses im Exodusbericht hinweist. Vom Hebräischen MIR (die Erleuchtete) JAM (Meer) leitet sich der besungene Meerestern für Maria als Orientierung im Leben ab. U.v.m.
- Was bedeutet mein Name? mach dich auf Spurensuche.
- Jesus spricht mit Maria auch mich an. Wo höre ich das in meinem Leben? Wohin wende ich mich um?

Challenge

Suche dir deinen Namenstag heraus und trage ihn dir in deinen Kalender ein. Gestalte für dich selbst zu deinem Namenstag eine Glückwunschkarte – und vergiss nicht: eine Karte hat 2 Seiten.

eintauchen

Called by Name (Eternal Worship Studios), <https://www.youtube.com/watch?v=eLOXYTPZH7k&t=10s>

beten

Ich nehme alles, was ich gespürt und erfahren habe, ins Gebet. Was möchte ich dem HERRN jetzt sagen? Und wenn ich lausche ... was empfangen ich jetzt von ihm?

Am Ende meiner Gebetszeit mache ich mir Notizen in meinem Gebetstagebuch/meinem Journal.

Alle Impulse, mehr Material und Anmeldung zur wöchentlichen Zusendung der Impulse:

www.christsein-christwerden.at